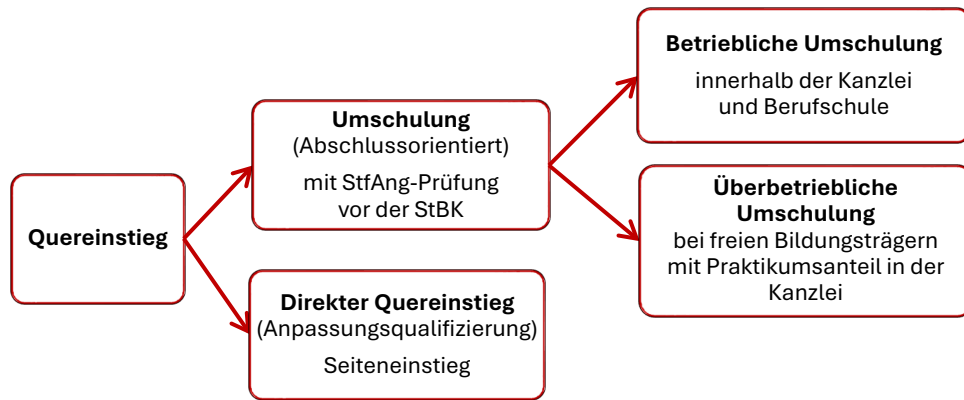




## Warum Quereinsteigende eine Option sind:

- Der Fachkräftemangel erfordert neue Wege.
- Viele Quereinsteigende bringen wertvolle Berufserfahrung, Motivation und Kundenorientierung mit.
- Mit guter Einarbeitung sind sie häufig langfristig loyal und engagiert.

## Welche Formen des Quereinstiegs (branchenfremde Bewerbung) es gibt:



Genug von der Theorie? Dann schauen Sie gemeinsam mit uns in die Praxis: Über die folgenden Links und QR-Codes finden Sie Best-Practice-Beispiele, wie Quereinsteiger andere Kanzleien bereichern und wie diese von ihnen profitieren.



### Warum nicht mal ein Koch?

So machen Sie Ihre Kanzlei bereit für den Quereinstieg [Interview](#) mit Sabine Oettinger



### Quereinsteiger bringen die Kanzlei nach vorne

[Video](#) Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Tharmarajah Chelliah  
ATC Münster GmbH WPG StBG

# Entscheidungshilfe

## Betriebliche Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten in der Kanzlei

Die Umschulung erfolgt direkt in der Kanzlei, kombiniert aus praktischer Arbeit und theoretischem Unterricht. Es handelt sich dabei um eine abschlussorientierte Weiterbildung.

Vorteile	Nachteile
Praxisnähe: Der Umschüler lernt unmittelbar die realen Arbeitsabläufe kennen.	Zeitaufwand: Betreuung und Einarbeitung beanspruchen Ressourcen.
Einfluss & Kontrolle: Ausbildungsinhalte können direkt gesteuert werden.	Kosten: Zusätzliche Ausgaben für Schulungen, Begleitung etc.
Frühe Integration ins Team: Fördert Loyalität und Teamkultur.	

## Überbetriebliche Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten

Die Vermittlung des theoretischen Wissens erfolgt überwiegend über den freien Bildungsträger und das praktische Wissen wird über ein meist 12-monatiges Praktikum in einer Kanzlei erworben. Es handelt sich dabei um eine abschlussorientierte Weiterbildung.

Vorteile	Nachteile
Breitere Erfahrung: Umschüler lernen unterschiedliche Kanzleien kennen.	Weniger Einfluss: Ausbildungsqualität ist vom Bildungsträger abhängig.
Geringerer Aufwand für die Kanzlei: Hauptverantwortung beim Bildungsträger.	Nach Einarbeitung in die Kanzlei muss sich der Umschüler an spezifische Abläufe gewöhnen.
Flexibilität: Praktikum vor Übernahme möglich, um vorher gezielt zu testen.	

## Direkter Quereinstieg in die Kanzlei

Kein offizieller Umschulungsvertrag oder Ausbildungsrahmen; Einarbeitung erfolgt durch internes "Training-on-the-job". Es handelt sich dabei um eine Anpassungsqualifizierung.

Vorteile	Nachteile
Schnelle Einsatzfähigkeit: Person kann sofort produktiv sein.	Umfangreiche interne Schulung und Begleitung notwendig.
Frische Perspektiven & hohe Motivation.	Fachkenntnisse müssen nachträglich vermittelt werden.
Hohe Flexibilität bei Aufgaben und Einarbeitung.	Risiko, dass sich die Person nicht langfristig etabliert oder Unsicherheiten entstehen.